

## NEWSLETTER #01-2018

Leipzig, 05.07.2018

Liebe Kollegen und Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie erstmals über unser diesjähriges Festival informieren. Die euro-scene Leipzig findet vom 06. bis 11. November zum 28. Mal statt. In diesem Jahr werden 12 Gastspiele aus 7 Ländern in rund 25 Vorstellungen und 8 Spielstätten gezeigt, darunter 5 Deutschlandpremierer. Das Spektrum umfasst Tanz- und Sprechtheater, Performances und ein Stück für Kinder. Die Schirmherrschaft übernimmt auch in diesem Jahr der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung.

Das Festivalprogramm ist ab sofort unter [www.euro-scene.de/programm](http://www.euro-scene.de/programm) einsehbar. Das gedruckte Programmheft wird Ihnen auf Wunsch ab Ende September zugeschickt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und grüße Sie herzlich.

Ann-Elisabeth Wolff  
Festivaldirektorin

### 1. euro-scene Leipzig 2018

Das Motto der diesjährigen euro-scene Leipzig lautet »Bühnen – Klang – Welten«. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes widmet sich diesmal der Musik in Theater und Tanz. Dabei spielen zahlreiche Formen des Umgangs mit Musik bei szenischen Bühnenformen eine Rolle, so beispielsweise in Beziehung mit Live-Musik, Klang, Geräusch, Text und Stille.

Das szenische Konzert »Requiem pour L.« (»Requiem für L.«) des bekannten belgischen Choreografen Alain Platel wird das Festival eröffnen. Es verbindet das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart mit afrikanischer Musik und widmet sich dem Thema des Todes in unterschiedlichen Kulturen.

#### INHALT

1. euro-scene Leipzig 2018
2. Hauptprogramm
3. Rahmenprogramm
4. Tanzplattform
5. Impressum
6. Finanzierung 2018

Kartenverkauf ab 29.09.2018



Festivalmotiv 2018  
[www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)

Mit der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven kommt eines der berühmtesten klassischen Musikstücke zu Gehör: Mit seiner Compagnie Via Negativa aus Ljubljana stellt Bojan Jablanovec in der Performance »Deveta« (»Die Neunte«) dabei die Frage nach Macht und Missbrauch von Musik.

Der bekannte Puppenbauer, Puppenspieler, Regisseur und Darsteller Nikolaus Habjan aus Wien ist erneut zu Gast in Leipzig: Das Schauspiel Graz gastiert mit dem Stück »Böhm«, das von Nikolaus Habjan inszeniert wurde. Er spielt das Solo (gemeinsam mit zahlreichen Puppen) über Karl Böhm, einer der bedeutendsten Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Hinzu kommt das humorvolle Kunstpfeifkonzert »Ich pfeife auf die Oper« mit Arien der Opern- und Operettengeschichte, mit dem Nikolaus Habjan bereits in zahlreichen Theatern und Konzertsälen in Österreich und Deutschland stürmisch gefeiert wurde.

Der Tanz ist mit Nono Battesti und seiner Compagnie Dessources aus Brüssel (mitreißende Jazzmusik) sowie Gianfranco Celistino & Annalisa Derossi aus Luxemburg (beide als Tänzer und Pianisten) vertreten. Ferenc Fehér aus Budapest zeigt sein Tanzduett »Állomás« (»Stationen«) zu eigener Komposition. Sprechtheater kommt aus London: Zu A-cappella-Gesang gastiert die Compagnie Erratica mit dem Stück »Remnants« (»Überreste«) von Patrick Eakin Young. Und »Die Schachnovelle« (nach der berühmten Novelle von Stefan Zweig) ist in einer szenischen Version von Geirun Tino mit dem Pygmalion Theater Wien zu sehen.

Zwei Gastspiele aus Frankreich runden das Festivalprogramm ab: Das zauberhafte Kinderstück »Une histoire de la musique« (»Eine Musikgeschichte«) der Compagnie zOrozora aus Grenoble führt mit drei Musiker-Darstellern quer durch die Jahrhunderte. Und der Choreograf Pierre Rigal aus Toulouse zeigt sein Tanzstück »Scandale« (»Stolperfallen«) mit temporeichen Hip-Hop-Elementen als Festivalabschluss.

## 2. Hauptprogramm

Folgende Gastspiele sind bei der euro-scene Leipzig 2018 zu sehen:

**Alain Platel / les ballets C de la B, Gent //**  
**»Requiem pour L.«** (»Requiem für L.«) // Szenisches  
Konzert // Musik: Wolfgang Amadeus Mozart & Fabrizio Cassol //  
Festivaleröffnung

**Schauspiel Graz // »Böhm«** // Theaterstück mit Puppen //  
Text: Paulus Hochgatterer, Inszenierung, Spiel und Puppen:  
Nikolaus Habjan // Deutschlandpremiere

**Compagnie Dessources, Brüssel //** **»Double«**  
(»Doppelt«) // Tanzstück von Nono Battesti, Musik: Quentin Halloy

**Via Negativa, Ljubljana //** **»Deveta«** (»Die Neunte«) //  
Performance von Bojan Jablanovec, Musik: Ludwig van Beethoven

**Nikolaus Habjan, Wien //** **»Ich pfeife auf die  
Oper«** // Szenisches Kunstpfeifkonzert // Konzeption, Kunstpfeifer  
und Moderator: Nikolaus Habjan, Pianist: Daniel Nguyen

**Pygmalion Theater Wien //**  
**»Die Schachnovelle«** // Theaterstück nach Stefan Zweig //  
Inszenierung: Geirun Tino // Deutschlandpremiere

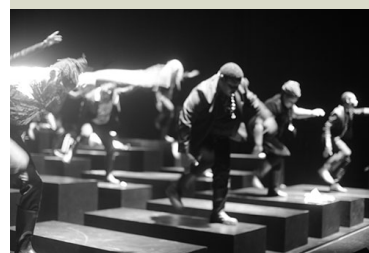
**Compagnie Erratica, London //** **»Remnants«**  
(»Überreste«) // Musiktheater von Patrick Eakin Young,  
Text: Courtney Angela Brkic // Deutschlandpremiere

**Compagnie zOrozora, Grenoble //** **»Une histoire  
de la musique«** (»Eine Musikgeschichte«) // Kinderstück  
von Richard Navarro // Deutschlandpremiere (ab 7 Jahre)

**Gianfranco Celestino, Luxemburg //** **»Duo con  
piano – Tanzstück für zwei Pianisten«** //  
Tanzkonzert von Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi

**Ferenc Fehér, Budapest //** **»Állomás«** (»Stationen«) //  
Tanzstück // Choreografie und Musik: Ferenc Fehér

**Compagnie dernière minute, Toulouse //**  
**»Scandale«** (»Stolperfallen«) // Tanzstück von Pierre Rigal //  
Musik: Gwenaél Drapeau & Julien Lepreux // Deutschlandpremiere //  
Festivalabschluss



Alain Platel /  
les ballets C de la B, Gent  
»Requiem pour L.«



Nikolaus Habjan /  
Schauspiel Graz  
»Böhm«



Ferenc Fehér, Budapest  
»Állomás« (»Stationen«)

### 3. Rahmenprogramm

Auch in diesem Jahr werden die Gastspiele durch Filme und Publikumsgespräche ergänzt. So kommt eine Aufzeichnung der Oper »Oberon, König der Elfen« von Carl Maria von Weber, die Nikolaus Habjan 2017 an der Bayerischen Staatsoper München mit hervorragenden Sängern inszeniert hat, zur Aufführung – ermöglicht durch die Unterstützung von ARTE. Weiterhin wird der Film »Der Tod und das Mädchen« von Roman Polanski, in dem das gleichnamige Streichquartett von Franz Schubert eine wichtige Rolle spielt, gezeigt.

Mehrere Publikumsgespräche geben Gelegenheit, Hintergrundinformationen zu den Stücken zu erfahren – geplant sind diese mit Nikolaus Habjan, Ferenc Fehér sowie Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi.

Der diesjährige Workshop wird von Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi gestaltet, deren Tanzkonzert »Duo con piano – Tanzstück für zwei Pianisten“ im Festivalprogramm zur Aufführung kommt. Der Workshop wird für Amateure und semi-professionelle Tänzer ausgeschrieben.

### 4. Tanzplattform Deutschland

Die Tanzplattform Deutschland, das wichtigste Forum für zeitgenössischen Tanz in Deutschland, fand vom 14. – 18. März 2018 zum 14. Mal statt. Sie wurde diesmal durch PACT Zollverein in Essen und Gelsenkirchen ausgerichtet. Diese Präsentation des innovativen Tanzes wird biennial in jeweils einer anderen Stadt ausgetragen und zeigte diesmal 13 der bemerkenswertesten Produktionen der beiden vergangenen Jahre bei einer Gesamtauslastung von 94 %.

Die nächste Tanzplattform Deutschland findet im Frühjahr 2020 in München statt, veranstaltet von JOINT ADVENTURES. Die Projektleitung liegt in den Händen von Walter Heun. Die euro-scene Leipzig ist einer der momentan 11 Co-Veranstalter und war Veranstalter der Tanzplattform Deutschland 2002 in Leipzig als erste Stadt in den neuen Bundesländern.

**arte**



**Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg**  
»Duo con piano – Tanzstück für zwei Pianisten«

**Anmeldungen Workshop:**  
[info@euro-scene.de](mailto:info@euro-scene.de)



**Netzwerk der**  
**euro-scene Leipzig**

[www.tanzplattform.de](http://www.tanzplattform.de)

## 5. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Helene Mager  
Englische Übersetzung: Christopher Langer, Berlin  
Fotografen: Chris Van der Burght, Gent / Lupi Spuma, Graz /  
Cserkuti György, Budapest / Wolfgang Raabe, Aachen  
Gestaltung: Martin Freitag, Leipzig – sinnergy.info  
Redaktionsschluss: 04.07.2018

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs  
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland  
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 //  
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

## 6. Finanzierung und Unterstützung 2018

### Förderer:



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt



### Partner und Sponsoren:

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig /  
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / Eventim, Bremen /  
KulturLeben Leipzig & Region

### Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele):

Regierung Flandern, Berlin / Österreichisches Kulturforum Berlin / Slowenisches Kulturzentrum Berlin /  
British Council, Berlin & UK/DE 2018 / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris  
(Weitere Unterstützungen sind angefragt.)

### Spielstätten:

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / Peterskirche Leipzig /  
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig – Alte Handelsbörse / Passage Kinos

### Kulturpartner:

mdr KULTUR arte

Newsletter #02-2018 erscheint im September 2018.